

- Essenz:** Liebste Kinder, verbleibt in dem Dienst, dieses unreine Bharat zu reinigen. Beseitigt alle Hindernisse. Lasst euch nicht entmutigen.
- Frage:** Welches Bewusstsein ist nötig, wenn man zu Hause bei der Familie wohnt?
- Antwort:** Wenn ihr zu Hause wohnt, habt das Bewusstsein, Göttliche Studenten zu sein. Studenten erinnern sich immer an ihr Studium und an ihren Lehrer. Sie verschwenden keine Zeit damit, Fehler zu begehen. Sie schätzen die Zeit sehr.
- Frage:** Worin besteht die größte Ignoranz bei den Menschen?
- Antwort:** Sie bezeichnen Den, zu dem sie beten, als jenseits von Name und Gestalt. Dies ist die größte Ignoranz. Sie rufen nach Ihm, sie erbauen Ihm Tempel und beten zu Ihm. Wie kann Er dann jenseits von Name und Gestalt sein? Es ist eure Aufgabe, allen die wahre Vorstellung von Gott zu geben.
- Lied:** Vergesst die Tage eurer Kindheit nicht...

Om Shanti. Der Unbegrenzte Vater hat euch Kindern Lehren gegeben, d.h. Er hat euch wie folgt gewarnt: Da ihr zu Rama gehört, dürft ihr nie diese Kindheit vergessen, d.h. diese göttliche Eltern-Kind-Verhältnis. Es sollte nicht passieren, dass ihr euch aus eurer Beziehung zu Rama entfernt und wieder Ravans Kind werdet. Ihr würdet das dann sehr bereuen. Es wurde auch erklärt, dass ihr hier, wenn ihr wollt, die größten Narren sehen könnt – jene, die dieses Studium verlassen haben. Also, ihr könnt verstehen, wie ihr Zustand sein wird. Die Maharatis hier sind wie Elefanten und doch frisst Maya, der Alligator, sie auf. Der Vater sitzt persönlich hier und sagt euch: Liebste, lange verlorene und jetzt wieder gefundene Kinder, Maya ist sehr kraftvoll. Lasst die Hand des Unbegrenzten Vaters nicht los! Dies ist der Höchste Vater, der Vater der jenseits lebt, der Läuterer. Lasst die Hand eines solchen Vaters niemals los. Ansonsten werdet ihr sehr viel weinen müssen. Sehr viele gute Kinder, denen Baba große Titel verliehen hat, lassen Seine Hand los. Baba gibt manchen Kindern noch mehr Liebe, damit sie nicht fallen. Es gibt das Lied: „Lasst euch nicht von Maya in eine andere Richtung ziehen, weil ihr sonst sehr stark bereuen müsstet.“ Tatsächlich ist dies der wahre Krieg. Ihr besiegt Maya! Der andere Krieg ist ein Geschehen zwischen Hindustan und Pakistan. Die beiden sind Brüder. Für euch geht es jetzt darum, von unrein rein zu werden. Ihr bemüht euch, das unreine Land wieder rein zu machen. Hier gibt es kein reines Land. Zur jetzigen Zeit ist die ganze Welt ein schmutziger Ort. Die Gottheiten waren rein. Ihr macht das unreine Bharat wieder rein. Die Ausstellungen usw., die ihr veranstaltet, sind dazu da, die Unreinen zu läutern. Ihr dient jetzt Bharat wahrhaftig. Ja, Hindernisse müssen auch beseitigt werden. Ihr dürft kein Herzversagen haben und nicht träge oder faul werden. Leistet unter allen Umständen den Dienst, die Unreinen zu läutern. Genau das ist euer Geschäft/eure Aufgabe. Ihr habt keine Verbindung zu anderen Dingen. Seht euch an, wie viele Seelen ihr rein von unrein macht! Als Bharat der Himmel war, war es eine reine Welt. Zurzeit besitzt niemand das Wissen über unrein und rein. Die neue Welt ist der reine Ort und wenn sie alt wird, ist sie unrein und tamopradhan. Der Spirituelle Vater ist höchstpersönlich gekommen und erklärt euch spirituellen Kindern. Euch ist jetzt bewusst, dass ihr wirklich das reine Land etabliert. Bharat war das reine Land und es ist jetzt das unreine Land geworden. Ein Gebäude ist zuerst neu und dann wird es ganz bestimmt alt. In der neuen Welt habt ihr dieses Wissen nicht – ihr Kinder habt nur jetzt diese Kenntnis erhalten. Obwohl man von

Hunderttausenden von Jahren spricht, wird die Welt schließlich alt werden. Der alte Name ist der des Eisernen Zeitalters. Nur ihr wisst über das neue und das alte Zeitalter Bescheid. Das neue Zeitalter kommt jetzt. Vom Vater erhalten wir wieder einmal dieses Wissen, um rein zu werden und Selbstsouveränität zu erreichen. Können Studenten ihr Studium oder ihren Lehrer vergessen? Ihr seid auch Studenten. Während ihr zu Hause lebt, erinnert ihr euch daran, dass ihr studiert. Dieses Studium braucht sehr viel Zeit. Einige versagen auf dem Weg, andere werden besiegt. Wieder andere sagen dies und schreiben auch an Shiv Baba c/o Brahma. Sie schreiben mit so viel Liebe Briefe an den Vater: „Ich, die Seele in diesem Körper, schreibe einen Brief an den Höchsten Vater, die Höchste Seele.“ Sie rufen: „Oh Höchste Seele, beschütze mich! Gib mir Frieden!“ Niemand, außer dem Vater, kann Frieden verleihen. Baba muss kommen. Man hat sich auch an den Beschützer der Gläubigen erinnert. „Gib mir Befreiung im Leben!

Gib mir Frieden! Befreie mich! Ich möchte befreit werden, während ich lebe.“ Das ist aber nur im Goldenen Zeitalter der Fall. Hier gibt es lediglich ein Leben in Bindung. Ihr versteht diese Dinge sehr gut. Der Vater selbst erklärt sie euch. Niemand sonst ist sich der Geheimnisse des Schauspiels bewusst. Niemand kennt die drei Aspekte der Zeit – Beginn, Verlauf und Ende. Ihr wisst alles, aber ihr seid gewöhnlich und bleibt unerkant. Jene Menschen gehen nach draußen und lernen körperlichen Drill usw. Euer Drill ist spirituell. Niemand weiß, dass ihr Krieger seid, die kämpfen. Sie stellen den Mahabharatkrieg dar, aber was geschah damals? Sie behaupten, dass Gott den Mahabharatkrieg angefangen habe. Wie könnte Gott so gewalttätig sein und einen Krieg beginnen? Gott hat euch beigebracht, wie man kämpft, um Ravan zu besiegen. Er erklärt, dass ihr 16 Himmlische Grade vollkommen wart. Ihr seid aus der unkörperlichen Welt ohne Körper gekommen, habt dann hier ein Kostüm angelegt und zuerst im Goldenen Zeitalter regiert. Erinnert ihr euch daran? Ihr sagt: „Ja, Baba. Wir haben uns jetzt daran erinnert, dass wir wirklich Meister des Königreichs der Gottheiten waren. Dann verloren wir es. Jetzt befinden wir uns auf einem Schlachtfeld. Wir werden Maya ganz bestimmt besiegen.“ Wenn Menschen auf den Scheiterhaufen der Sinnesbegierde steigen, wird ihr Gesicht hässlich. Das Wort hässlich ist sehr krass. Man stellt Krishna und Narayan in Dunkelblau dar, aber es gibt keine Menschen die so aussehen. Menschen sind entweder hässlich oder schön. Von den Bewohnern des Eisernen Zeitalters sagt man, sie seien hässlich. Ein lieblicher Vater wird sagen: „Du hast dein Gesicht beschmutzt und den Namen der Familie beleidigt.“ Auch der Unbegrenzte Vater sagt: Ihr seid schlechten Weisungen gefolgt, habt dem Ruf der Gottheitenfamilie geschadet und seid deshalb hässlich geworden. Es bedarf eines halben Kreislaufs, um vollständig unansehnlich zu werden, und eine Sekunde, um schön zu werden. Ihr Kinder habt euch jetzt an Beginn, Verlauf und Abschluss des Schauspiels erinnert. Die Menschen von anderen Religionen erinnern sich nicht daran. Ihr seid diejenigen, die vergessen und ihr seid die, die sich jetzt erinnern. Ihr seid die Meister des Königreichs der Gottheiten gewesen. Hier gab es auch viele Könige. Deshalb wird es Rajasthan, Land der Könige, genannt. Jetzt herrschen Menschen über Menschen. Ihr bemüht euch jetzt darum, Kaiser und Kaiserinnen zu werden. Es geschieht entsprechend dem Plan des Schauspiels so. Der Himmel durchläuft den Kreislauf und wird zur Hölle. Ihr bemüht euch jetzt darum, aus dem unreinen Land in das reine Land zu gehen, um zu regieren. Euer Studium ist einfach. Erinnert euch an Alpha und Beta. Baba sagt: Erinnert euch immerzu an Mich allein und eure Fehler werden aufgelöst werden. Erinnert euch an das Königreich und ihr werdet das Königreich erhalten. Jene Menschen sagen: Wiederhole ständig: „Ich bin ein Büffel, ich bin ein Büffel.“ Aber das stimmt nicht. Ihr Seelen sagt, dass ihr Vishnu werdet. Und, wie werdet ihr das? Baba sagt: Erinnert euch an Mich und erinnert euch an das Königreich von Vishnus Land. Weil dies der Familienweg ist, wird der Name Vishnu genannt. Dort, hinter dem

Thron von Lakshmi und Narayan, gibt es auch das Symbol eines Vishnu-Bildes. Man hat solche Bilder gemacht und Baba hat euch die Bedeutung davon erklärt. Die Sitten und Gebräuche sind so. Dann bewegen Lakshmi und Narayan sich weiter durch den Kreislauf und werden wieder Brahma und Saraswati, Weltvater und Weltmutter. Brahma wird auch „Ururgroßvater“ genannt. Shiva wird „Vater“ genannt. Alle Seelen sind Brüder. Ein Mensch wird zum Ururgroßvater. Trennt euch deshalb jetzt vom Körperbewusstsein und werdet seelenbewusst. Die Höchste Seele, der Vater, macht euch seelenbewusst. Hier habt ihr doppeltes Licht; ihr habt Wissen. Ihr werdet seelenbewusst und ihr erinnert euch auch an den Vater, weil ihr eure Erbschaft beansprucht. Die Gottheiten bemühten sich und beanspruchten ihre Erbschaft vom Vater in ihrem vorangegangenen Leben. Danach brauchen sie sich nicht mehr an Ihn zu erinnern. Die Kinder sollten sich bewusst neue Punkte aneignen und sie werden weiterhin viele Methoden kennenlernen. Zuerst wird euch bewusst, welcher Ort der höchste aller Orte ist: Das Land Nirwana. Wir Seelen sind Bewohner des Landes Nirwana. Der Höchste Vater, die Höchste Seele ist der Allerhöchste. Sein Wohnort ist der höchste Ort von allen und Sein Name ist auch der erhabenste Name. Sein Lob ist auch das allerhöchste. Er kam nach Bharat und deshalb wurde hier Sein Andenken erschaffen. Wo kommt etwas her, das keinen Namen und keine Gestalt hat, damit sie es anbeten könnten? Deshalb ist es ein Fehler, zu behaupten, Gott sei jenseits von Name und Gestalt – das ist Ignoranz. In Bharat wird der Geburtstag Shivas gefeiert. In Bharat existierte das uralte Goldene Zeitalter aber das gibt es jetzt nicht mehr. Der Vater hat ganz gewiss das Goldene Zeitalter etabliert. Also, wer fügt euch Leid zu? Wann fängt es an? Niemand weiß dies.

Der Vater ist hier und erklärt: „Ich bin jetzt wieder einmal gekommen, um euch eine unbegrenzte Erbschaft für 21 Generationen zu geben.“ Ihr habt euch in jedem Kreislauf darum bemüht. Ihr habt euer Erbe des unbegrenzten Glücks vom Unbegrenzten Vater beansprucht. Da dies das letzte Leben ist, warum solltet ihr da nicht rein werden und eure volle Erbschaft für die Zukunft beanspruchen? Gläubige erinnern sich an Gott und das tun sie ganz bestimmt, um eine Erbschaft zu beanspruchen. Gott ist der Läuterer, der Spender der Erlösung. Er ist der Eine, der euch von einem gewöhnlichen Menschen in Narayan verwandelt. Niemand sonst kann euch so machen. Im Goldenen Zeitalter wird es dann sehr bald das Königreich von Lakshmi und Narayan geben. Darum sagt man, dass sie sich in ihrem vorangegangenen Leben bemüht haben müssen. Aus diesem Grund inspiriert der Vater euch jetzt, damit ihr euch bemüht und in der Zukunft eine solche gesellschaftliche Stellung beanspruchen könnt. Er kommt gegen Ende der unreinen Welt und macht euch rein, nicht wahr? Die andere Welt ist die lasterfreie Welt. Dann nehmen die Grade immer weiter ab. Jetzt haben wir eine lasterhafte Welt. Der Vater sagt: Spendet die fünf Laster und werdet rein. Erinnert euch an Mich und werdet rein. Seid heilig, seid Raja Yogis! Während ihr zu Hause lebt, erinnert euch nur an Shiv Baba! Wenn ihr euch an jemand anderen erinnert, ist das verfälschte Erinnerung. Auf dem Weg der Anbetung erinnert man sich, während man in seinem Haushalt lebt, manchmal an den Einen und manchmal an jemand anderes. Das ist somit verfälschte Erinnerung und sie bleiben nicht einmal rein. Deshalb sagt der Vater: Während ihr zu Hause lebt, erinnert euch einzig an Mich, den Vater. Werdet in diesem letzten Leben so rein wie eine Lotosblume. Fahrt um Meinetwillen einfach damit fort, euch einzig an Mich zu erinnern. Werdet in diesem einen Leben Meine Helfer. Jene, die Mir helfen, werden die Frucht davon erhalten. Ihr seid die Helfer Gottes. Der Vater selbst dient Bharat. Der Vater sagt: Kinder, werdet würdig! Ihr braucht ganz bestimmt Tugenden und es gilt, hier tugendhaft zu werden. Dann werdet ihr Gottheiten sein und 21 Leben lang regieren. Baba hat erklärt, dass das Krishnas Bild sehr gut ist. Mit seinem Fuß stößt er die Hölle weg und hält den Himmel in seiner Hand. Nur in Bharat gibt es dieses besondere System: Wenn jemand stirbt, dreht man dessen Kopf in Richtung Stadt und die Füße in Richtung des

Verbrennungsplatzes. Wenn man sich dann dem Verbrennungsplatz nähert, dreht man sich um, so dass das Haupt in Richtung Verbrennungsplatz zeigt. Ihr seid jetzt bereit, zurück nach Hause zu gehen, nachdem ihr lebendig gestorben seid. Deshalb sollte euer Gesicht in Richtung der Neuen Welt zeigen. Über das Land des Friedens geht ihr in das Land des Glücks und das ist eine unbegrenzte Angelegenheit. Ihr stoßt die alte Welt weg und geht in die neue Welt. Vergesst darum das Land des Leides und erinnert euch an das Land des Glücks und des Friedens. Auch wenn ihr jetzt im Land des Leides lebt – erinnert euch an die anderen Welten. Es sollte unverfälschten Yoga geben. Gehört zum Einen Vater und zu niemandem sonst. Ihr könnt sehr leicht sehr gut verstehen. Arjuna studierte viele Schriften und ihm wurde gesagt, er solle alles vergessen, sogar den, der ihn unterrichtet hat. Der Vater sagt das auch: Vergesst alles, was ihr bis jetzt gehört habt. Ich erkläre euch die Essenz aller Schriften. Er macht uns zu Meistern des Landes der Wahrheit. Jene Menschen machen euch zu Meistern des Landes der Falschheit. Der Vater sagt: Urteilt selbst, ob Ich richtig liege oder ob eure Verwandten und die Schriftgelehrten recht haben. Jener Krieg ist ein begrenzter Krieg. Dieser dagegen ist unbegrenzt, aber in dieser Schlacht beansprucht ihr auch das unbegrenzte Königreich. Der Vater sagt: Spendet die Laster. Wenn ihr euch jetzt nicht bemüht, werdet ihr es sehr bereuen. Hört daher auf damit, Fehler zu begehen und beschäftigt euch im Dienst. Werdet wohlthätig. In diesem Eisernen Zeitalter gibt es großes Leid. Berge an Leid werden noch auf die Menschen herabstürzen. Im Goldenen Zeitalter wird es dann Berge von Gold geben. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Studiert das einfache Studium der Erinnerung an Alpha und Beta und bringt es auch anderen bei. Bleibt in unverfälschter Erinnerung. Denkt nicht mehr an dieses Land der Falschheit.
2. Werdet Gottes Helfer und dient, um das unreine Bharat zu läutern. Werdet Gottes vollständige Helfer.

Segen: Möget ihr Engelsein, im Leben befreit und frei von Bindungen an den Körper, körperliche Beziehungen und Besitztümer.

Engel zu sein bedeutet: keine anhängliche Beziehung an die alte Welt und den alten Körper zu haben. Eine karmische Beziehung zu den körperlichen Organen zu haben, ist eine andere Sache, aber ihr solltet keine karmischen Bindungen haben. Engel zu sein bedeutet, während des Handelns frei von jeder karmischen Bindung zu sein – keine Bindung an den Körper, keine Bindung an die körperlichen Verwandten / Beziehungen und keine Bindungen an Besitztümer zu haben. Wer frei von solchen Bindungen ist, ist ein Engel, der ein befreites Leben führt.

Slogan: Der Reichtum spiritueller Liebe ist wertvoller als materieller Reichtum.

***** O M S H A N T I *****